

Ressort: Vermischtes

Wetter: Anfangs dichte Wolken, meist trocken

Offenbach, 10.05.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Sonntag halten sich anfangs teils dichtere Wolken, aus denen aber nur noch im äußersten Osten und Nordosten letzter Regen fällt. Im Tagesverlauf lockert die Bewölkung dann vor allem nach Westen hin auf, mit den längsten sonnigen Abschnitten im Südwesten.

Die Temperatur erreicht an der Küste sowie in Teilen Norddeutschlands nur 11 bis 14 Grad, sonst 15 bis 22 Grad, am südlichen Oberrhein bis 23 Grad. Der westliche Wind weht schwach bis mäßig, in der Nordosthälfte teils frisch mit starken Böen. An der Ostsee sowie auf den Berggipfeln sind stürmische Böen möglich. In der Nacht zum Montag klart es vielfach auf, wobei zum Morgen aus Westen wieder dichtere Bewölkung aufzieht. Die Temperatur sinkt auf 11 Grad im äußersten Westen und bis auf 2 Grad in höheren Lagen des Erzgebirges. Im Osten und Norden kann es in ungünstigen Lagen leichten Bodenfrost geben. Am Montag scheint bei einem meist nur gering bewölkten Himmel verbreitet die Sonne. Allerdings zeigen sich bereits am Vormittag im Westen teils stärkere Wolkenfelder, die sich allmählich in Richtung Osten ausbreiten. Im Osten und Süden bleibt es hingegen am längsten sonnig. Dabei werden in der Osthälfte Höchstwerte von 18 bis 25, in der Westhälfte 23 bis 28 Grad erreicht. Entlang des Rheins sind lokal sogar 29 Grad möglich. Der Wind weht meist schwach bis mäßig, im Bergland auch böig aus südlichen Richtungen. In der Nacht zum Dienstag ist es im Süden gering bewölkt oder wolkig, nach Norden zu auch stark bewölkt. Vor allem im Nordwesten kann zum Morgen auch etwas Regen fallen. Die Temperatur sinkt auf Werte zwischen 15 und 7 Grad, im Südosten bis auf 4 Grad. Am Dienstag ist es im Süden meist heiter bis wolkig und trocken. In der Nordhälfte können bei starker Bewölkung einzelne Schauer fallen. Auch örtlich kräftige Gewitter sind nicht ausgeschlossen. Die Höchsttemperatur liegt im Süden und Osten bei 24 bis 29 Grad, am Oberrhein lokal bis 30 Grad. Im Norden und Westen bleibt es mit 17 bis 24 Grad etwas kühler. Es weht ein schwacher Wind um Süd. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-54354/wetter-anfangs-dichte-wolken-meist-trocken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com